

Zertifizierte Ökostrom-Qualität als Baustein einer erfolgreichen Vertriebsstrategie am Beispiel der Stadtwerke Troisdorf GmbH



Kurzprofil der Stadtwerke Troisdorf GmbH

- Die Stadtwerke Troisdorf findet man im Rheinland vor den Toren Bonns
- Seit über 120 Jahren ist die Stadtwerke Troisdorf GmbH als Energieversorger vor Ort.
- Sie ist Teil des Troikomm-Konzerns und gehört zu 60% der Stadt Troisdorf und zu 40% der rhenag Rheinische Energie AG
- Die Troisdorfer Kunden werden mit Wasser, Gas, Strom, Wärme und Glasfaser versorgt.



Kurzprofil von Kristina Przikling

- Ausbildung zur Industriekauffrau beim RWE Brühl
- 1995 Einstig bei den Stadtwerke Troisdorf GmbH
 - 1995-1997 Einkauf/Materialwirtschaft
 - 1997-2007 technische Arbeitsvorbereitung und Netzbau
 - 2007-2010 Elternzeit
 - 2010-2015 Energiebeschaffung hier seit 2011 Einkauf und Verwaltung von HKN für Groß- und Tarifikunden
 - 2015-heute Kunden & Markt Vertrieb
 - hier das HKN-Thema weitergeführt und zusätzlich Betreuung von Vertriebspartnern, Erstellung Vertragsdokumente für Tarifikunden



Agenda

1. Erneuerbare Energien Ausbau im Stadtgebiet
2. Erneuerbare Energie für Tarifikunden und Folgen einer Katastrophe
3. Stadtwerke Troisdorf als innovativer Vorreiter
4. Kundenbindung durch Individualität
5. Weitere Projekte für Produkte mit ökologischer Qualität
6. Zukunftsgedanken und Fazit



1. Entwicklung und Ausbau Erneuerbarer Energien

- Der Einstieg in die Vermarktung Erneuerbarer Energie begann 2008
- In 2008 wurde eine PV-Anlage auf dem Tribünendach des Aggerstadions errichtet
- Kunden konnten erstmals einen extra Tarif wählen, der mit einem Aufpreis (4 ct/kWh vor 2010, 1 ct/kWh ab 01.01.2010) gegenüber unseren anderen Produkten belegt war, um den Ausbau der EE-Anlage zu fördern.
- Die ASEW übernahm mit dem Produkt „energgreen“ die Betreuung dieses Tarifs.

Anlagenbau 2008 Leistung : 61,7 kWp



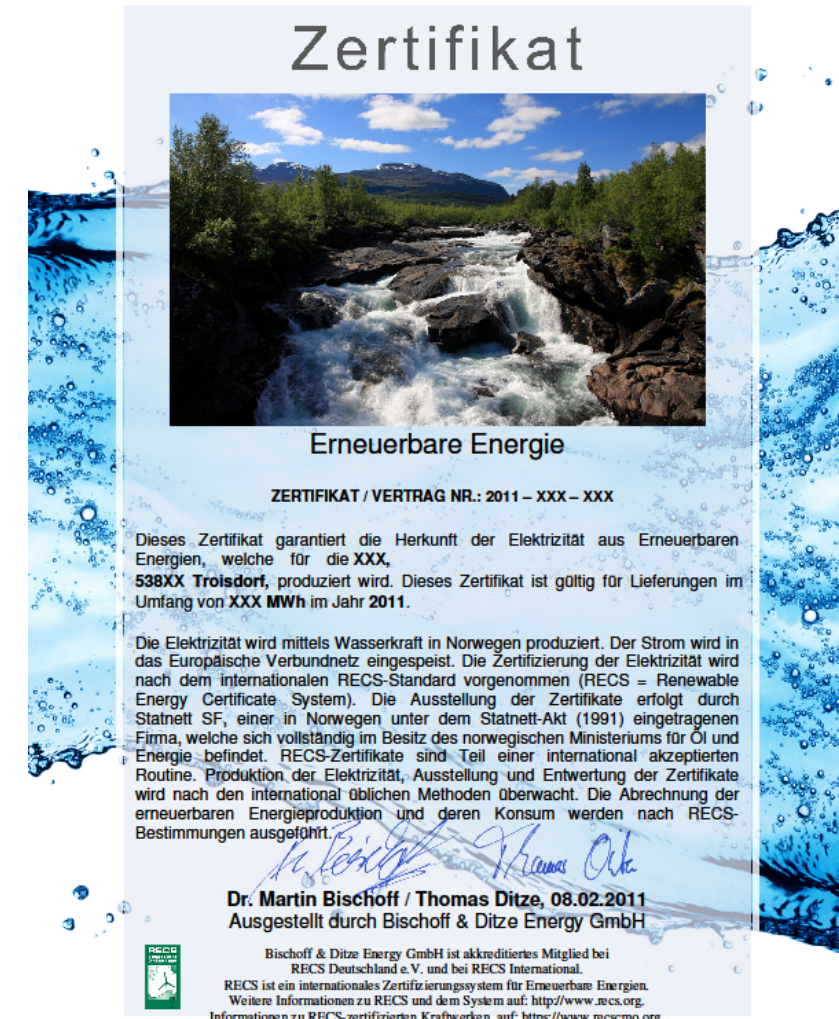
Entwicklung und Ausbau Erneuerbarer Energien

- 2010 Inbetriebnahme der PV-Freiflächen-Anlage Stadtteil Oberlar
- Seinerzeit die größte Anlage in NRW
- Die Leistung beträgt 3.421 kWp
- Der Jahresertrag beträgt ca. 3,6 Mio kWh
- Die produzierte Menge ist vollständige Netzeinspeisung



2. Erneuerbare Energie für Tarifikunden

- Im Jahr 2010 begann für unsere Tarifikunden die Umstellung auf einen Tarif aus erneuerbarer Energie
- Die gesamten Haushalts- und Kleingewerbekunden wurden damit beliefert
- Die gelieferte Menge an Letztverbraucher wurde mit RECS-Zertifikaten (Renewable Energy Certificate System) belegt
- Ziel war, 100% Ökostrom-Produkt-Qualität für alle aus dem o.g. Segment ohne Wahlmöglichkeit
- Start der Zusammenarbeit mit der Bischoff & Ditze GmbH



2. Eine Katastrophe bringt das Umdenken

- 2011 ist das Jahr der Atom-Katastrophe von Fukushima
- Das Bewusstsein der Gefahr von Atom-Strom steigt und somit auch die Nachfrage nach erneuerbarer Energie
- Die Stadtwerke Troisdorf GmbH punktet hier durch das Vorhandensein entsprechender Tarife
- Kunden konnten sich schon damals auf „ihre“ Stadtwerke Troisdorf GmbH verlassen.



Beispiel-Bild Atomkraft Quelle www.zeit.de

3. Stadtwerke als innovativer Vorreiter

- Durch die Zusammenarbeit mit Bischoff & Ditze konnten unsere Produkte dem Kunden transparent gemacht werden
- Mit einem Marketingpaket und Zertifizierungsurkunden vom TÜV
- Somit wurde dem Kunden die Angst vor einem unseriösen Produkt genommen
- Mit den Jahren wurden weiter Möglichkeiten gemeinsam vorangetrieben, um Kunden von Energieprodukten mit Öko-Qualität zu überzeugen
- 2012 erfolgt die Umstellung auf RenewablePlus
- Seitdem nutzen wir dieses Produkt und kommunizieren es unseren Kunden



4. Kundenbindung durch Individualität

- Da die Haushalts- und Kleingewerbekunden bereits gut mit einem Öko-Qualitäts-Energieprodukt versorgt sind, wendet man sich auch den Großkunden zu
- Troisdorf hat für einen Großkunden, auf dessen Wunsch hin, ermöglicht, das „Grüner Strom Label“ zu erhalten
- Dies ging nur mit einem Lieferanten der entsprechende HKN und den erforderlichen Grau/Grün SWAP-Vertrag bereitstellt
- Bischoff & Ditze hat hier die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen und erfüllt
- Hier mussten einige Hürden genommen werden, wie z.B.
 - Entsprechen die HKN dem Kriterienkatalog
 - Kann eine Kraftwerksliste zur Verfügung gestellt werden aus denen diese HKN kommen
 - Wie kann der SWAP und die physische Lieferung bewältigt werden



4. Kundenbindung durch Individualität

- Diese Hürden konnten in vielen Sitzungen und Gesprächen alle gemeistert werden
- Seit 2021 hat unser Großkunde das Label individuell in seinem Portfolio
- Jährlich beschaffen wir hierfür entsprechende HKN von Durchschnittlich 32.000 MWH
- Aber auch bei anderen Großkunden steigt die Nachfrage nach einem Stromprodukt in ökologischer Qualität
- Durch gesellschaftlichen und politischen Druck auf Gewerbebetriebe ihren ökologischen Fußabdruck zu verbessern
- Hier schaffen wir es, gemeinsam mit B&D, individuell zu sein, indem der Kunde seine HKN Qualität wählen kann,
 - Monatliche Zeitgleichheit
 - TechMix
 - Neuanlagen

4. Kundenbindung durch Individualität

- Großkunden sind bereit, ihr Image durch ökologische Produktion zu verbessern
- Die Anzahl dieser Kunden ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen
- Waren es im Jahr 2011 grade mal 6 Großkunden mit einer Menge von insgesamt 2.160 MWh, so sind es heute über 40 Kunden mit einer Menge von rund 87.000 MWh für HKN RenewablePlus
- Gerne verwenden die Kunden das Marketingzertifikat von B&D, um ihr Engagement nach außen zu tragen



100% Erneuerbare Energien mit RenewablePLUS

Nachweis-Nummer: 2026 – 780 – 019

Der gelieferte Strom mit dem RenewablePLUS-Label stammt zu 100 % aus erneuerbaren Energieanlagen. Die Stromerzeugung wird durch Herkunftsnachweise gemäß den Vorgaben des Umweltbundesamtes belegt, die im Herkunftsnachweisregister (HKNR) verbucht werden.



Stadtwerke Troisdorf

Nachweis für: Stadtwerke Troisdorf GmbH
Adresse: Poststr. 105, 53840 Troisdorf
Lieferungen im Umfang von: 185.055 MWh
Im Zeitraum vom: 01.01.- 31.12.2026

Das RenewablePLUS-Label leistet gemäß Kriterienkatalog 1.2 u.a. Folgendes:

- **Investition in neue Anlagen:** Die Betreiber/Eigentümer der Produktionskraftwerke fördern den Ausbau der Erneuerbaren durch festgelegte Investitionen. Die Höhe der Investitionen im jeweiligen Produktionsjahr entspricht in Summe mindestens 0,2 ct/kWh.
- **Systemintegration:** Zur Förderung der Integration von erneuerbaren Energien wird mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt:
 - die Stromerzeugung erfolgt zeitgleich auf Basis einer monatlichen Bilanzierung
 - es wird ein Technologiemix genutzt mit Windkraft, Wasserkraft, Solarkraft und/ oder Geothermie
 - mindestens 25 % der HKNs stammen aus Kraftwerken mit einem Anlagenalter von maximal 15 Jahren
- **Nachhaltigkeit:** Alle mit der Stromgestehung (Bau und Betrieb) verbundenen CO₂-Emissionen werden ermittelt. Für diese Mengen wird ein Klimabeitrag geleistet. Durch diesen Beitrag werden Klimaschutzprojekte außerhalb der eigenen Wertschöpfungskette finanziell unterstützt. Die unterstützten Projekte werden nach definierten Kriterien ausgewählt und berücksichtigen neben der CO₂-Minderung auch soziale und ökologische Aspekte im Projektumfeld.

Die TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH prüft jährlich die Einhaltung der RenewablePLUS-Kriterien. Der Strom aus erneuerbaren Energiequellen wird in das europäische Verbundnetz eingespeist.


Julia Pöhl / Malte Mertens, Bischoff & Ditzel Energy GmbH & Co. KG
Hamburg, den 23.07.2026



Das Umweltbundesamt ist mit dem Herkunftsnachweisregister (HKNR) dafür zuständig, Herkunftsnachweise (HKNs) für in Deutschland erzeugten Strom gemäß Artikel 15 der EU-Richtlinie 2009/28/EG und gemäß Artikel 19 der novellierten Richtlinie 2018/2001 auszustellen, sowie in- und ausländische Herkunftsnachweise zu übertragen und zur Stromkennzeichnung zu erteilen. Die Bischoff & Ditzel Energy GmbH & Co. KG ist im HKNR aktiv und nutzt anerkannte Herkunftsnachweise. Dieser Nachweis wurde auf Grundlage des RenewablePLUS TÜV-Zertifikats vom 28.11.2025 ausgestellt. Die oben genannten Kriterien werden eingehalten, wenn die entsprechenden HKNs verbrauchsorientiert korrekt im HKNR eingetragen sind. Werbeaussagen können in Zukunft Änderungen unterliegen, daher kann keine Rechtsgarantie für die getroffenen Werbeaussagen, die in der Zukunft liegen, übernommen werden.

5. Weitere Projekte für Produkte mit ökologischer Qualität

- SWT geht als Beispiel voran und hält im Fuhrpark (ab 2012 steigend) heute 49 E-Fahrzeuge
- Ladesäulen zur E-Mobilität werden mit zertifizierter Ökostrom-Qualität betrieben
- Das Angebot an Ladesäulen steigt kontinuierlich
- Aktuell haben wir 54 öffentliche Ladestationen mit insgesamt 108 Ladepunkten
- Davon 3 Schnelllader mit 6 Ladepunkten und 105 kW bzw. 200 kW Ladeleistung



5. Weitere Projekte für Produkte mit ökologischer Qualität

- Installation von Wallboxen
 - Wir unterstützen Hauseigentümer, Mieter und Unternehmen bei der Umsetzung zur Montage von Wallboxen
 - Ein eigener Tarif ist vorhanden, um Fördermittel-Voraussetzungen zu erfüllen (Strom muss nachweisliche aus erneuerbarer Energie sein)
- PV-Mietkauf-Modell
 - Kunden können PV-Anlage als Miet-Kauf-Modell erwerben
 - Individuelle Beratung für die vorhandene Dachfläche
 - Anlage geht nach Vertragslaufzeit in den Besitz des Hauseigentümers über
 - Seit 10 Jahren im Vertrieb, bereits 610 Anlagen in diesem Modell
 - Kunden beziehen in der Regel ihren „Reststrom“ von SWT



4. Zukunftsgedanken und Fazit

- Kunden werden weiterhin nach Produkten mit ökologischer-Qualität suchen
- Die Stadtwerke Troisdorf GmbH zeigt seit Jahren ein klares „Ja“ zu diesen Produkten und kommuniziert dies, mit Hilfe von B&D, klar auf allen Kanälen
- Die langjährige Nutzung von RenewablePlus gibt dem Kunden Vertrauen und Sicherheit, dadurch wechselt er vielleicht weniger seinen Energielieferanten oder kommt sogar zurück
- Nur mit einem starken Partner schafft man es, sich am Markt zu behaupten
- Probleme und gesetzliche Änderungen (EmpCo im UWG) können gemeinsam bewältigt werden
- Wir nutzen zusammen die ökologische Energie, um weiter voran zu kommen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

